

## sWP Inverter-Poolpumpe

MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



## INHALT

1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE .....	1
2. TECHNISCHE DATEN .....	3
3. GESAMTABMESSUNGEN (mm) .....	3
4. INSTALLATION.....	4
5. EINSTELLUNGEN UND BEDIENUNG .....	6
6. EXTERNE STEUERUNG.....	12
7. SCHUTZ UND AUSFALL .....	13
8. WARTUNG.....	16
9. GARANTIE UND AUSSCHLÜSSE .....	17
10. ENTSORGUNG.....	17

### VIELEN DANK FÜR DEN KAUF DER SWP INVERTERPUMPE

DIESES HANDBUCH ENTHÄLT WICHTIGE INFORMATIONEN, DIE IHNEN BEI DER BEDIENUNG UND WARTUNG DIESES PRODUKTS HELFEN

LESEN SIE DIESE ANWEISUNGEN VOR DER INSTALLATION SORGFÄLTIG DURCH UND BEWAHREN SIE SIE ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF

## 1. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Handbuch enthält Anweisungen zur Installation und Bedienung dieser Pumpe. Wenn Sie weitere Fragen zu diesem Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Bei der Installation und Verwendung dieses Elektrogeräts sollten stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, darunter: die folgende:

### 1.1IEC

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des

Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnisse, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Benutzung eingewiesen.

oder ihnen keine Anweisungen zur Verwendung des Geräts gegeben hat.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

### 1.2CS/UKCA

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen zur sicheren Verwendung dieses Geräts erhalten haben und die damit verbundenen

Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen, wenn sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden.

Geräte und versteht die damit verbundenen Gefahren.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

1.3 Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ersetzt werden.

um Gefahren zu vermeiden.

1.4 Die Pumpe muss über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom versorgt werden.

≤ 30 mA.

1,5 Die elektrische Installation muss den nationalen Elektrovorschriften entsprechen.

1.6 In die feste Verkabelung integrierte Trennvorrichtung gemäß den Vorschriften für elektrische Installationen.

1.7 Stromschlaggefahr. Nur an einen Abzweigstromkreis anschließen, der durch einen Fehlerstromschutzschalter geschützt ist.

Anschluss (FI-Schutzschalter). Wenn Sie nicht überprüfen können, ob der Stromkreis über einen GFCI-Schutzschalter verfügt, wenden Sie sich an einen professionell ausgebildeten und qualifizierten

Elektriker.

1.8 Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, schließen Sie das Erdungskabel am Motor (grün/gelb) an das Erdungssystem an.

1.9 Diese Pumpe ist für den Einsatz in fest installierten oberirdischen oder unterirdischen Pools vorgesehen und kann verwendet werden auch in Whirlpools und Spas mit Wassertemperaturen unter 50°C. Aufgrund der festen Installationsmethode ist diese Pumpe nicht für Wird für oberirdische Pools verwendet, die zur Lagerung leicht zerlegt werden können.

1.10 Die Pumpe ist nicht tauchfähig.

1.11 Öffnen Sie niemals das Innere des Antriebsmotorgehäuses.

 **VAROVÁNÍ:**

- Před spuštěním čerpadla s ním nezapínejte. Čerpadlo se nemůže přehřát. Pokud se přehřeje, může dojít k poškození mechanické části čerpadla. Čerpadlo není určeno pro použití v suchu.
- Před údržbou čerpadla vypněte napájení čerpadla odpojením hlavního přívodu čerpadla a uvolněte tlak z čerpadla a potrubního systému.
- Niemals festziehen oder lösen mit Gewalt, wenn das Pumpen im Betrieb ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserdruck vor dem Start des Pumpensystems nicht zu hoch ist.

## 2. TECHNISCHE DATEN

Modell	Empfohlen Volumen Schwimmbad (m <sup>3</sup> )	Platz 1	Stromspannung (V/Hz)	Qmax (m <sup>3</sup> /h)	Hmax (M)	Umwälzleistung (m <sup>3</sup> /h)	
		KW				Auf 10 m	Auf 8 m
sWP 11	20 - 40	0,66	230/ 50 - 60	20,7	15,0	10,5	14,7
sWP 15	30 - 50	0,80		23,2	17,0	14,3	18,7
sWP 20	40 - 70	1.10		26,7	19,0	19,5	24,7

Innengewinde (G2 Zoll)

Externe Faser (FBT2")

## 3. GESAMTABMESSUNGEN (mm)

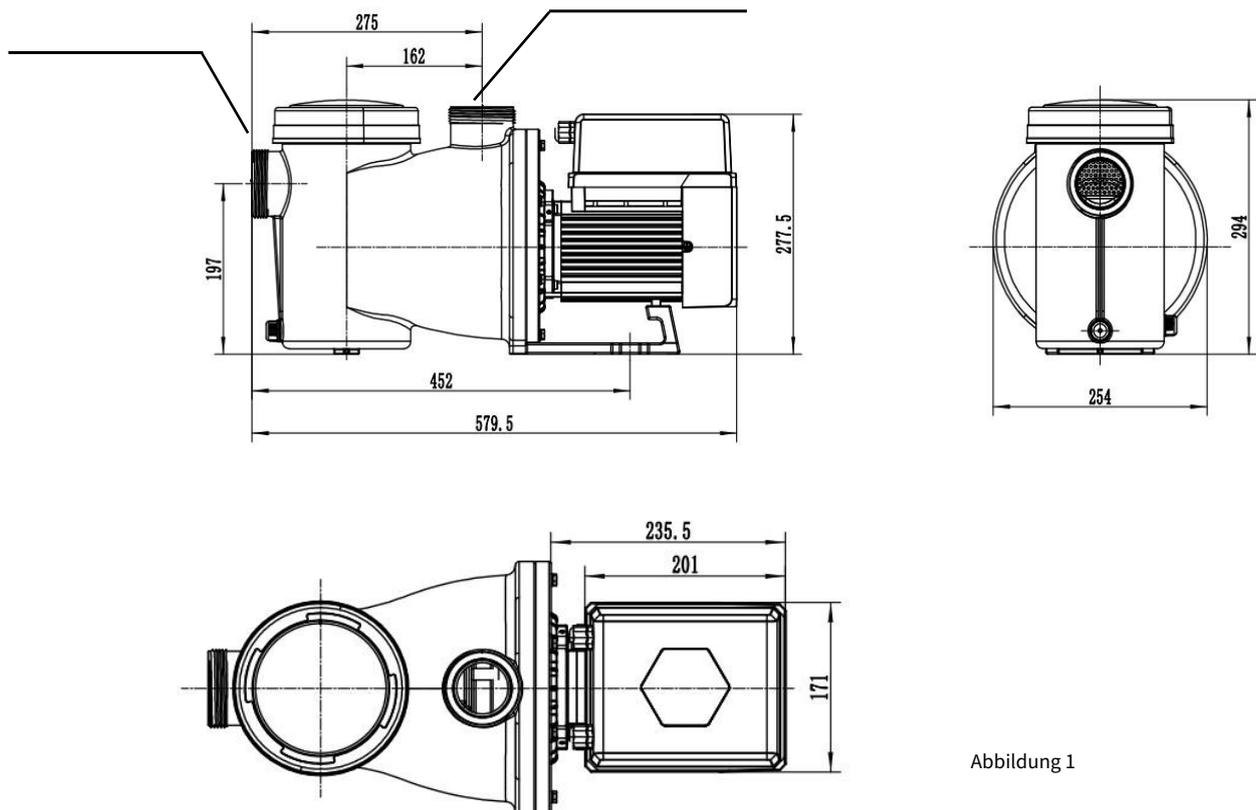


Abbildung 1

## 4.INSTALLATION

### 4.1.Pumpenstandort

1)Installieren Sie die Pumpe so nah wie möglich am Pool, um Reibungsverluste zu verringern und die Effizienz zu steigern. Verwenden Sie kurze, gerade Saug- und Rücklaufleitungen

Leitung.

2)Um die Pumpe nicht direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder Regen auszusetzen, empfehlen wir, die Pumpe im Innenbereich oder im Schatten aufzustellen.

3)Stellen Sie die Pumpe NICHT an einem feuchten oder unbelüfteten Ort auf. Halten Sie die Pumpe und den Motor mindestens 150 mm entfernt von

Verstopfungen, Pumpenmotoren benötigen zur Kühlung eine freie Luftzirkulation.

4)Die Pumpe sollte horizontal installiert und mit Schrauben in der Öffnung auf der Halterung befestigt werden, um zu verhindern

unnötiger Lärm und Vibrationen.

### 4.2.Leitung

1)Größe des Pumpeneinlass-/Auslassanschlusses: optional 48,5/50/60,3/63 mm.

2)Zur Optimierung der Poolwasserverrohrung wird empfohlen, Rohre mit einer Größe von 63 mm zu verwenden. Bei der Installation von Eingangs- und

Verwenden Sie für Auslassarmaturen (Anschlüsse) ein spezielles Dichtungsmittel für PVC-Material.

3)Die Größe des Saugrohrs sollte gleich oder größer als der Durchmesser des Saugrohrs sein, um das Ansaugen von Luft zu verhindern.

Pumpe, die die Effizienz der Pumpe beeinträchtigen würde.

4)Die Rohrleitung auf der Saugseite der Pumpe sollte so kurz wie möglich sein.

5)Für die meisten Installationen empfehlen wir die Installation eines Ventils sowohl an der Saug- als auch an der Rücklaufleitung der Pumpe, was für die routinemäßige Wartung praktischer ist.

Wir empfehlen jedoch auch, dass das am Saugrohr installierte Ventil, der Winkel oder das Dreieck nicht näher an der Vorderseite der Pumpe liegt.

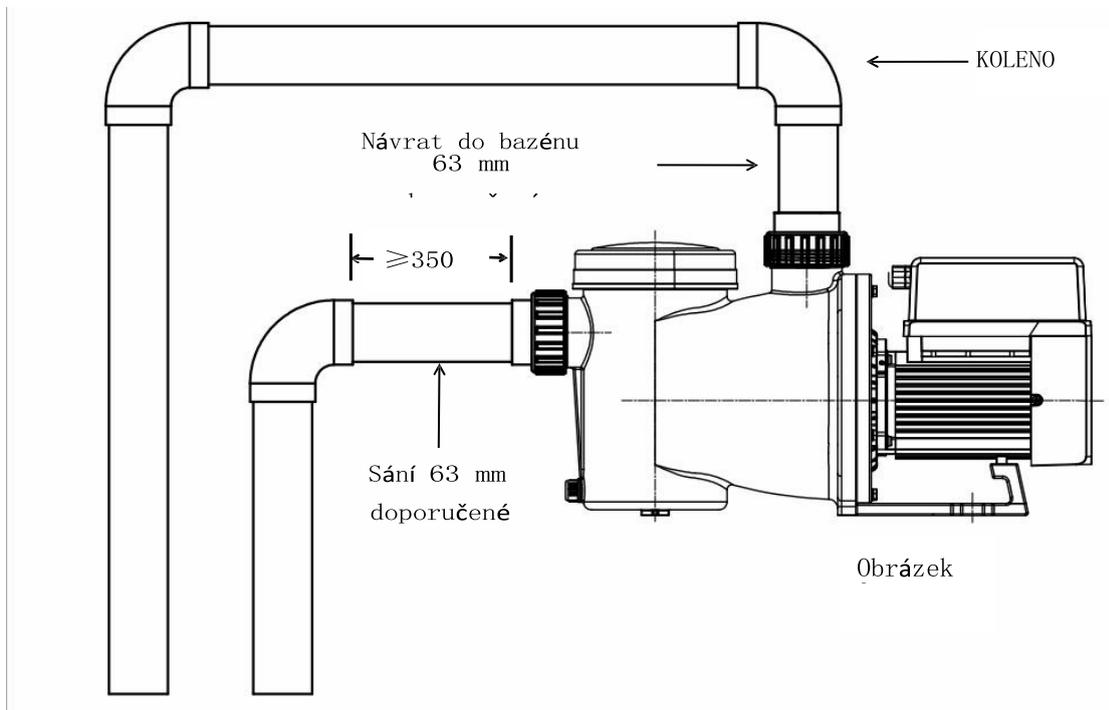
als das Siebenfache des Durchmessers des Ansaugkrümmers.

6)Das Pumpenauslassrohrsystem sollte mit einem Rückschlagventil ausgestattet sein, um den Einfluss der Mediumrückführung zu verhindern und

Stoppen der Pumpe aufgrund eines Wasserschlags.

#### 4.3. Ventile und Armaturen

1) Die Winkel sollten nicht näher als 350 mm vom Einlass entfernt sein. Installieren Sie keine 90°-Kniestücke direkt am Pumpeneinlass/-auslass. Anschlüsse muss dicht sein.



\* Größe des Pumpeneinlass-/Auslassanschlusses: optional 48,5/50/60,3/63 mm.

2) Bei überfluteten Saugsystemen sollten an den Saug- und Rücklaufleitungen Wartungsventile installiert sein. Das Saugventil würde jedoch sollte nicht näher als das Siebenfache des Durchmessers des Ansaugkrümmers sein, wie in diesem Abschnitt beschrieben.

3) Wenn zwischen der Rücklaufleitung und dem Pumpenauslass eine größere Höhe besteht, verwenden Sie in der Rücklaufleitung ein Rückschlagventil.

4) Bei Parallelschaltung mit anderen Pumpen unbedingt Rückschlagventile einbauen. Dadurch wird eine Rückwärtsdrehung verhindert.

Lauftrad und Motor.

#### 4.4. Kontrolle vor der ersten Inbetriebnahme

1) Überprüfen Sie, ob sich die Pumpenwelle frei dreht.

2) Prüfen Sie, ob die Versorgungsspannung und Frequenz mit dem Typenschild übereinstimmen.

3) Die Drehrichtung des Motors sollte im Uhrzeigersinn in Richtung des Lüfterblatts sein.

4) Die Pumpe darf nicht ohne Wasser gestartet werden.

#### 4.5. Nutzungsbedingungen

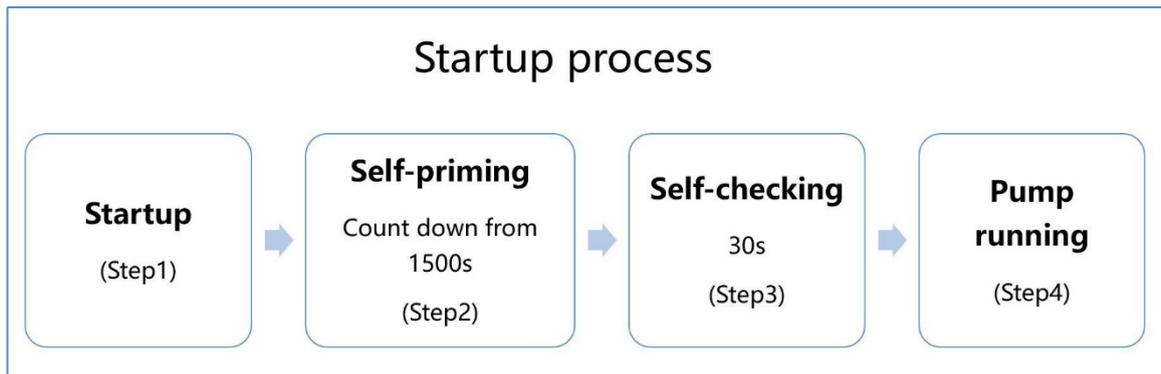
Umgebungstemperatur	Innenaufstellung, die Pumpe ist für den Dauerbetrieb in dieser Temperaturbereich: -10 ~ 42°C.
Wassertemperatur	5°C ~50°C
Salzgehalt im Wasser	Salzkonzentration bis zu 3,5 %, d. h. 35 g/l
Luftfeuchtigkeit	≤ 90 % relative Luftfeuchtigkeit, (20°C ± 2°C)
Höhe	Nicht höher als 1000 m über dem Meeresspiegel
Installation	Die Pumpe kann maximal eingebaut werden. 2 m über dem Wasserspiegel;
Schutz	Klasse F, IP55

#### 5. EINSTELLUNGEN UND BEDIENUNG

##### 5.1. Bedienfeldanzeige

	① Laufleistungs-/Leistungsanzeige
	② Kapazitäts-/Betriebsleistungsindikator
	③ Timeranzeige 1/2/3/4
	Rückspülen/Entsperren
	Auf / Ab: Ändern des Einstellwerts
	Timereinstellung / Leistungsanzeige
Ein-/Ausschalten	

## 5.2.Übersicht über die Startvorgänge



### ① Schritt 1: Betrieb starten

- Halten Sie die Taste gedrückt  länger als 3 Sekunden, um den Bildschirm zu entsperren.
- Durch Drücken der Taste  Sie starten die Pumpe.

### ② Schritt 2: Selbstansaugend

- Die Pumpe beginnt bei 1500 s mit dem Herunterzählen. Wenn das System erkennt, dass die Pumpe mit Wasser gefüllt ist, stoppt es den Countdown und beendet die Befüllung automatisch.
- Vor Beginn dieses Schritts muss die Pumpe entlüftet werden.
- Benutzer können die Selbstansaugung manuell per Knopfdruck stoppen  länger als 3 Sekunden. Wir empfehlen Benutzer sollten jedoch sicherstellen, dass die Pumpe mit Wasser gefüllt ist, bevor sie die Selbstansaugung stoppen.
- Benutzer können Parametereinstellungen eingeben, die die standardmäßige Selbstansaugfunktion deaktivieren (siehe 5.8).

### ③ Schritt 3: Selbstprüfung

- Die Pumpe führt erneut eine 30-sekündige Prüfung durch, um sicherzustellen, dass die Selbstansaugung(Schritt 2) wurde abgeschlossen.

### ④ Schritt 4: Pumpe läuft

- Beim ersten Start nach der Selbstansaugung arbeitet die Pumpe mit 80 % ihrer Betriebskapazität.

### 5.3.Start-up

Nach dem Einschalten leuchtet der Bildschirm 3 Sekunden lang vollständig auf, zeigt den Gerätecode an und wechselt dann in den normalen Betriebszustand.

Status. Wenn der Bildschirm gesperrt ist, leuchtet nur die Taste  durch Drücken und Halten der Taste  für mehr als 3 Sekunden, um den Bildschirm zu entsperren. Der Bildschirm wird automatisch gesperrt, wenn über einen längeren Zeitraum keine Bedienung erfolgt.

als 1 Minute und die Bildschirmhelligkeit wird auf 1/3 der normalen Anzeige reduziert. Durch kurzes Drücken können die  wecken Sie den Bildschirm und Sie können relevanten Betriebsparameter überwacht werden.

### 5.4.Selbstansaugend

Bei jedem Start der Pumpe wird die Selbstansaugung eingeleitet.

Wenn die Pumpe eine Selbstansaugung durchführt, beginnt sie bei 1500 s mit dem Herunterzählen. Der Countdown stoppt automatisch, wenn das System erkennt, dass die Pumpe mit Wasser gefüllt ist. Anschließend führt das System eine weitere 30 s lange Prüfung durch, um sicherzustellen, dass die Selbstansaugung abgeschlossen ist.

Benutzer können die Selbstansaugung manuell durch Drücken der Taste  länger als 3 Sekunden. Beim ersten Start wird Pumpe läuft mit der Standardgeschwindigkeit von 80 %.

### Notiz:

1)Die Pumpe wird mit eingeschalteter Selbstansaugung geliefert. Bei jedem Neustart der Pumpe wird automatisch eine Selbstansaugung durchgeführt.

Benutzer können Parametereinstellungen eingeben, um die standardmäßige Selbstansaugfunktion zu deaktivieren (siehe 5.8).

2)Wenn die Selbstansaugfunktion ausgeschaltet ist und die Pumpe längere Zeit nicht benutzt wurde, kann der Wasserstand im Siebkorb

fallen. Benutzer können die Selbstansaugfunktion manuell aktivieren, indem sie beide Tasten drücken. Die  U  für 3 Sekunden, einstellbare Zeit liegt zwischen 600 s und 1500 s (Standard ist 600 s).

3)Nach Abschluss der manuellen Selbstansaugung kehrt die Pumpe in den Zustand zurück, bevor die manuelle Selbstansaugung aktiviert wurde.

4)Benutzer können die Taste drücken  länger als 3 Sekunden, um die manuelle Selbstansaugung zu beenden.

## 5.5. Rückspülen

Anwender können in jedem Betriebszustand per Knopfdruck eine Rückspülung oder eine Schnellumwälzung einleiten



	Standard	Einstellbereich
Zeit	180 Sekunden	Drücken  oder  zur Einstellung von 0 bis 1500 s nach 30 Sekunden für jeden Schritt.
Betriebskapazität	100 %	80 - 100 %, nehmen Sie die Parametereinstellungen vor (siehe 5.8).

### Rückspülung verlassen:

Wenn der Rückspülmodus aktiviert ist, können Benutzer den vorherigen  3 Sekunden lang, die Pumpe kehrt zurück zu Zustand vor der Rückspülung beibehalten.

## 5.6. Einstellen der Betriebskapazität

1		Halten Sie länger als 3 Sekunden gedrückt, um den Bildschirm zu entsperren
2		Zum Einschalten drücken. Nach Abschluss der Selbstansaugung startet die Pumpe mit 80 % ihrer Betriebskapazität.
3		Drücken Sie, um die Leistung zwischen 30 % und 100 % zu erhöhen oder zu verringern, bei jedem Drücken um 5 %.
4		Halten  mehr als 3 Sekunden, um den Verbrauch in Echtzeit anzuzeigen Zeit. Rückkehr zur Betriebskapazitätsanzeige nach 10 Sekunden ohne Berührung

### Notiz:

- 1) Beim Anpassen der Betriebskapazität speichert das System automatisch den letzten Parameter.
- 2) Bei einer Drehzahleinstellung von 100 % erhöht die Pumpe automatisch die Drehzahl, wenn der Rohrwiderstand hoch ist, überschreitet dabei jedoch nicht die Nennkapazität jedes Modells.

## 5.7. Timer-Modus

Das Ein- und Ausschalten sowie die Pumpenleistung könnten über eine Zeitschaltuhr gesteuert werden, die täglich nach Bedarf programmiert werden könnte. An

Am Bedienfeld können maximal 4 Timer eingestellt werden.

1	Drücken Sie die Taste, um die Timer-Einstellungen aufzurufen. 
2	Um die Ortszeit einzustellen, drücken Sie  oder  . Drücken  Bestätigen Sie und gehen Sie zu die Timer-Einstelltaste -1.
3	Nach Eingabe der Timereinstellung -1 leuchtet die Timeranzeige 1 auf. Im Display erscheint „StA “. Drücken  zum fortzufahren, und drücken Sie dann  oder  um die Startzeit einzustellen Timer -1 (mit 30 Minuten für jeden Schritt), drücken Sie  zur Bestätigung.
4	Nach der Bestätigung der Startzeit von Timer 1 wird „Ende “ auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken  für weiter und drücken Sie dann  oder  um die Endzeit von Timer-1 einzustellen (s 30 Minuten für jeden Schritt), drücken Sie  zur Bestätigung.
5	Nach der Bestätigung der Endzeit von Timer 1 wird im Display „SPd “ angezeigt. Drücken  Sie die Taste und dann die  Taste oder  um die Timer-Laufleistung -1 (30 % - 100%, jeweils um 5% erhöht, durch Drücken der Taste bestätige 
6	Nachdem Sie die Einstellungen für Timer 1 abgeschlossen haben, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um die Einstellungen für Timer 2 bis 4 abzuschließen.

### Notiz:

1) Wenn der Timermodus aktiviert ist und der eingestellte Zeitraum die aktuelle Uhrzeit umfasst, startet die Pumpe entsprechend der eingestellten Betriebskapazität und die entsprechende Timeranzeige (1 oder 2 oder 3 oder 4) leuchtet dauerhaft und die eingestellte Betriebskapazität wird auf dem Bildschirm angezeigt.

2) Wenn die eingestellte Zeitspanne nicht die aktuelle Uhrzeit umfasst, wird die Timer-Anzeige (1 oder 2 oder 3 oder 4), um den Lauf zu starten. Auf dem Display wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

3) Wenn Benutzer während der Timer-Einstellung zum vorherigen Einstellungselement zurückkehren möchten, halten Sie beide Tasten gedrückt  Und

 3 Sekunden lang.

4) Wenn Benutzer keine 4 Timer benötigen, können sie nach dem Einstellen eines bestimmten Timers 3 Sekunden lang gedrückt halten

Taste , speichert das System automatisch den aktuell eingestellten Wert und aktiviert den Timermodus.

5) Wenn der Timermodus aktiviert ist, können Benutzer die Einstellungen jedes Timers überprüfen. Durch Drücken der Taste 

Wählen Sie einen bestimmten Timer (1 oder 2 oder 3 oder 4) und die entsprechende Timeranzeige leuchtet auf. Drücken Sie dann  Und die Einstellungen für Startzeit, Endzeit und Laufleistung des ausgewählten Timers zu überprüfen.

6) Benutzer können die  für 3 Sekunden, um die Echtzeitleistung anzuzeigen, und nach 10 Sekunden ohne Bedienung kehrt es zurück zu Timeranzeige festhalten.

7) Benutzer können den Timer-Modus verlassen, indem sie die Taste gedrückt halten  3 Sekunden lang.

## 5.8. Parametereinstellungen

Werksreset Einstellungen	Im ausgeschalteten Zustand halten Sie  U  3 Sekunden lang.
Version prüfen Software	Im ausgeschalteten Zustand halten Sie  U  für 3 Sekunden
Einstellungen eingeben Parameter	Im OFF-Modus halten Sie zusammen  U  für 3 Sekunden, um Parametereinstellungen einzugeben. Auf dem Bildschirm blinken abwechselnd der Parameterwert (links) und der Standardwert. Einstellungen (rechts). Benutzer können drücken  oder  um den aktuellen Wert einzustellen und 3 Sekunden lang gedrückt  U  halten, um zum nächsten Parameter zu gelangen. Nach 10 Sekunden Inaktivität wird die Parametereinstellung beendet.

Parameter Adresse	Beschreibung	Standard Einstellungen	Einstellbereich
1	Di2(Digitaleingang 2)	100 %	30 - 100 %, jeweils 5 %
2	Di3(Digitaleingang 3)	80 %	30 - 100 %, jeweils 5 %
3	Di4(Digitaleingang 4)	40 %	30 - 100 %, jeweils 5 %
4	Rücklaufkapazität Spülung	100 %	80 - 100 %, jeweils 5 %
5	Pumpensteuerung	0	1- Nur das Bedienfeld ist wirksam, andere externe Bedienelemente sind ungültig. 2-Bedienfeld+ digital der Eintrag ist wirksam
6	Erlaubnis oder Deaktivieren der Selbstansaugung bei jedem Start.	0	25: Automatische Selbstansaugung für 25 Minuten 0: schaltet die Selbstansaugung aus

Beispiel: Wie schalte ich die Selbstansaugfunktion ein/aus?

1) Parametereinstellungen eingeben: Im Aus-Modus gleichzeitig gedrückt halten  U  für 3 Sekunden;

2) Parameterwert auswählen: Parameterwert gleich  U  für 3 Sekunden zum nächsten gedrückt halten, dadurch Wert auf 5 ändern;

3) Aktivieren oder deaktivieren Sie die Selbstansaugung bei jedem Start: Einstellen durch Drücken der Taste



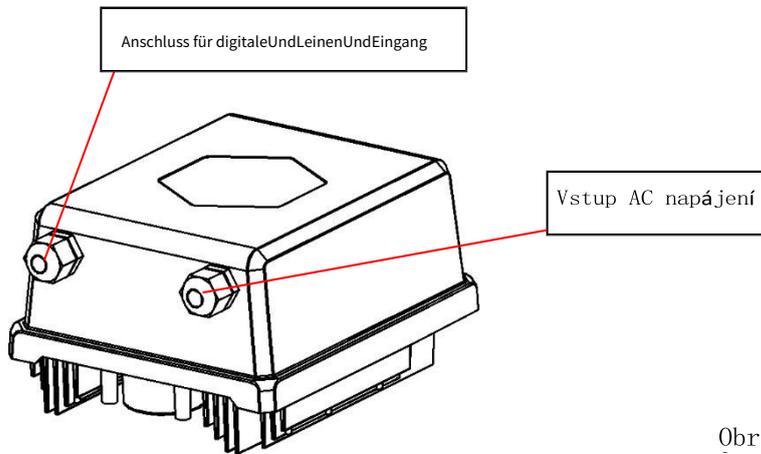
oder



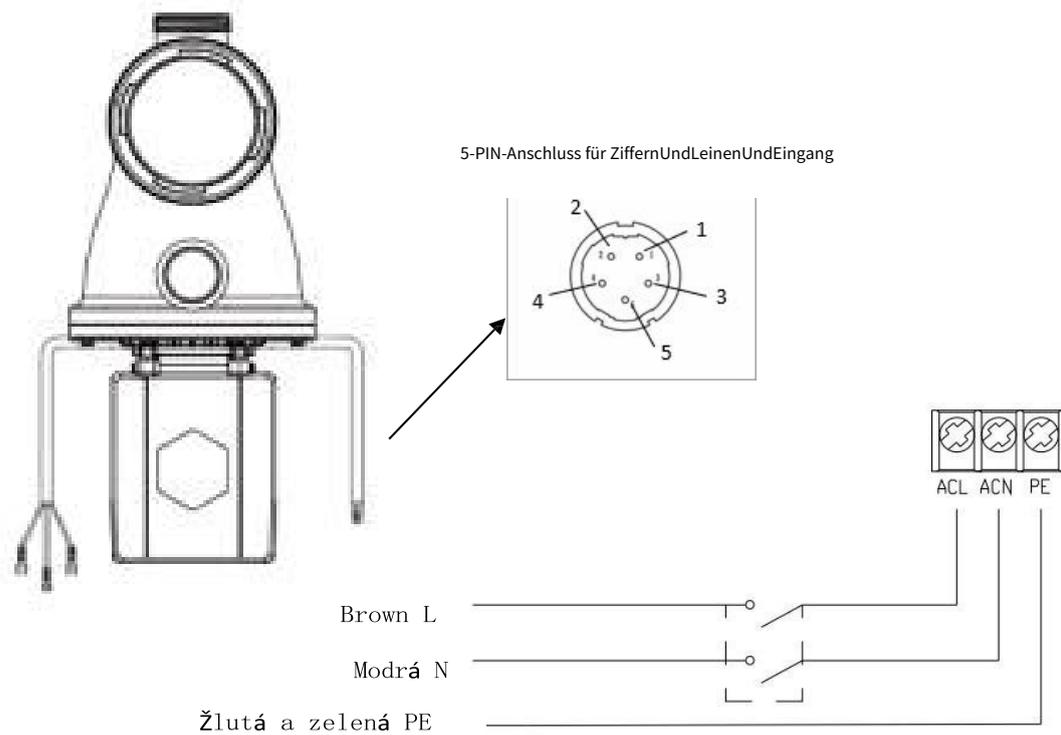
, 25 = Aktiviert, 0 = Deaktiviert.

## 6. EXTERNE STEUERUNG

Über folgende Kontakte kann eine externe Steuerung ermöglicht werden.



Obrázek



Žlutá a zelená PE

Abbildung 4

Externe Steuerung	Farbe	Beschreibung
Digitaleingang	Rot	Di4 (Digitaleingang 4)
	Schwarz	Di3 (Digitaleingang 3)
	Weiß	Di2 (Digitaleingang 2)
	Grau	Di1 (Digitaleingang 1)
	Gelb	Digital Earth (COM)

## Digitaleingang:

Die Betriebsfähigkeit wird durch den Zustand des digitalen Eingangs bestimmt,

- 1) Wenn Di1 (grau) mit COM (gelb) verbunden wird, wird die digitale Steuerung wirksam. Wenn die Verbindung getrennt wird, ist die digitale Steuerung ungültig;
- 2) Wenn Di2 (weiß) mit COM (gelb) verbunden ist, läuft die Pumpe mit 100 %; Wenn die Verbindung getrennt wird, ist die Steuerungspriorität wieder aktiviert  
**Tafel;**
- 3) Wenn Di3 (schwarz) mit COM (gelb) verbunden ist, wird die Pumpe gezwungen, mit 80 % zu laufen. Wenn die Verbindung getrennt wird, ist die Steuerungspriorität wieder auf dem Panel;
- 4) Wenn Di4 (rot) mit COM (gelb) verbunden ist, wird die Pumpe gezwungen, mit 40 % zu laufen. Wenn die Verbindung getrennt wird, ist die Steuerungspriorität wieder auf dem Panel;
- 5) Die Kapazität der Eingänge (Di2/Di3/Di4) kann entsprechend der Parametereinstellungen angepasst werden.

## 7. SCHUTZ UND AUSFALL

### 7.1. Warnung vor zu hoher Temperatur und Geschwindigkeitsreduzierung

Im Normalbetrieb (außer Rückspülung/Selbstansaugung), wenn die Modultemperatur den Schwellenwert für die Auslösung der Hochtemperaturwarnung (81°C), geht in den Hochtemperatur-Warnzustand; wenn die Temperatur auf den Schwellenwert für die Auslösung der Hochtemperaturwarnung (78°C), der Warnzustand für hohe Temperaturen wird aufgehoben. Im Anzeigebereich werden abwechselnd AL01 und die Fahrgeschwindigkeit angezeigt.

Wird AL01 zum ersten Mal angezeigt, wird die Betriebskapazität automatisch nach folgendem Verfahren reduziert:

- 1) Wenn die aktuelle Betriebskapazität höher als 85 % ist, wird die Betriebskapazität automatisch um 15 % reduziert;
- 2) Liegt die aktuelle Betriebskapazität zwischen 70 und 85 %, erfolgt eine automatische Reduzierung der Betriebskapazität um 10 %;
- 3) Liegt die aktuelle Betriebskapazität unter 70 %, erfolgt eine automatische Reduzierung der Betriebskapazität um 5 %.

### 7.2. Unterspannungsschutz

Wenn das Gerät erkennt, dass die Eingangsspannung unter 198 V liegt, begrenzt es die Laufgeschwindigkeit. Im Anzeigebereich werden abwechselnd AL02 und die Fahrgeschwindigkeit angezeigt.

- 1) Wenn die Eingangsspannung kleiner oder gleich 180 V ist, ist die Betriebskapazität auf 70 % begrenzt;
- 2) Wenn der Eingangsspannungsbereich zwischen 180 V und 190 V liegt, ist die Betriebskapazität auf 75 % begrenzt.
- 3) Liegt der Eingangsspannungsbereich zwischen 190 V – 198 V, ist die Betriebskapazität auf 85 % begrenzt.

### 7.3. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
Die Pumpe ist startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromausfall, getrennte oder fehlerhafte Verkabelung.</li> <li>• Durchgebrannte Sicherungen oder offene thermische Überlastung.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob sich die Motorwelle frei dreht und kein Hindernis im Weg ist.</li> <li>• Aufgrund einer langen Inaktivitätsphase. Trennen Sie die Stromversorgung und drehen Sie die hintere Motorwelle mehrmals manuell mit einem Schraubendreher.</li> </ul>
Die Pumpe ist füllt nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pumpengehäuse/Sieb leeren. Stellen Sie sicher, dass der Pumpenkörper/das Sieb mit Wasser gefüllt ist und der O-Ring der Abdeckung sauber ist.</li> <li>• Lose Anschlüsse auf der Saugseite.</li> <li>• Der Korb, das Sieb oder der Skimmerkorb ist mit Schmutz verstopft.</li> <li>• Die Saugseite ist verstopft.</li> <li>• Wenn der Abstand zwischen Pumpeneinlass und Flüssigkeitsspiegel größer als 2 m muss die Einbauhöhe der Pumpe reduziert werden.</li> </ul>
Niedrig Wasserfluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Pumpe saugt nicht an.</li> <li>• Luft gelangt in den Ansaugkrümmer.</li> <li>• Ein Korb voller Dreck.</li> <li>• Unzureichender Wasserstand im Pool.</li> </ul>
Geräuschpegel Pumps	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Luftleck in der Saugleitung, Kavitation durch eine eingeschränkte oder zu kleine Saugleitung oder ein Leck in einer Verbindung, niedriger Wasserstand im Pool und ungehinderter Rücklaufleitungsauslass.</li> <li>• Vibrationen durch unsachgemäße Installation usw.</li> </ul>

### 7.4. Fehlercode

Wenn das Gerät einen Fehler erkennt, stoppt es automatisch und zeigt einen Fehlercode an. Prüfen Sie nach 15 Sekunden Pause, ob der Fehler behoben ist. Wenn das Problem behoben ist, funktioniert die Pumpe wieder.

Artikel	Fehlercode	Details	
1	E001	Beschreibung	Abnormale Eingangsspannung: Die Versorgungsspannung liegt außerhalb der Norm und liegt im Bereich von 165 V bis 275 V.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und läuft weiter funktioniert, wenn erkannt wird, dass die Versorgungsspannung im Bereich liegt.
2	E002	Beschreibung	Ausgangsüberstrom: Der Spitzenstrom der Pumpe ist höher als der Schutzstrom.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt dann den Betrieb wieder auf. Wenn dies dreimal hintereinander passiert, wird die Pumpe abgeschaltet und muss manuell überprüft und neu gestartet werden.

3	E101	Beschreibung	Überhitzung des Heizkörpers: Die Heizkörpertemperatur erreicht 10 Sekunden lang 91 °C.°C.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 30 Sekunden und arbeitet weiter, wenn sie erkennt, dass die Heizkörpertemperatur unter 81 liegt°C.
4	E102	Beschreibung	Kühlersensorfehler: Der Kühlersensor erkennt einen offenen Stromkreis oder Kurzschluss.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt den Betrieb wieder auf, wenn sie erkennt, dass der Heizkörpersensor nicht offen oder kurzgeschlossen ist.
5	E103	Beschreibung	Fehler der Hauptcontrollerplatine: Die Hauptcontrollerplatine ist defekt.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt dann den Betrieb wieder auf. Wenn dies dreimal hintereinander passiert, wird die Pumpe abgeschaltet und muss manuell überprüft und neu gestartet werden.
6	E104	Beschreibung	Phasenausfallschutz: Motorleitungen sind nicht mit dem Netz verbunden Hauptlaufwerksplatine.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt dann den Betrieb wieder auf. Wenn dies dreimal hintereinander passiert, wird die Pumpe abgeschaltet und muss manuell überprüft und neu gestartet werden.
7	E105	Beschreibung	<b>Ausfall des Wechselstromkreises: Wenn die Pumpe ausgeschaltet ist</b> Die Vorspannung der Abtastschaltung liegt außerhalb des Bereichs von 2,4 V bis 2,6 V.
		Verfahren	Die Pumpe muss ausgeschaltet und manuell neu gestartet werden.
8	E106	Beschreibung	Anormale Gleichspannung: Die Gleichspannung liegt außerhalb des Bereichs von 210 V bis 420 V.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt dann den Betrieb wieder auf. Wenn dies dreimal hintereinander passiert, wird die Pumpe abgeschaltet und muss manuell überprüft und neu gestartet werden.
9	E107	Beschreibung	PFC-Schutz: Der PFC-Schutz erfolgt auf der Hauptcontrollerplatine.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt dann den Betrieb wieder auf. Wenn dies dreimal hintereinander passiert, wird die Pumpe abgeschaltet und muss manuell überprüft und neu gestartet werden.
10	E108	Beschreibung	Motorleistungsüberlastung: Die Motorleistung übersteigt das 1,2-fache der Nennleistung
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt dann den Betrieb wieder auf. Wenn dies dreimal hintereinander passiert, wird die Pumpe abgeschaltet und muss manuell überprüft und neu gestartet werden.
11	E201	Beschreibung	<b>PCB-Fehler: Wenn die Pumpenleistung abgeschaltet ist, ist die Vorspannung</b> der Abtastkreis liegt außerhalb des Bereichs von 2,4 V bis 2,6 V.
		Verfahren	Die Pumpe muss ausgeschaltet und manuell neu gestartet werden.

12	E203	Beschreibung	RTC-Zeitlesefehler: Das Lesen und Schreiben von Informationen zur RTC-Zeituhr ist falsch.
		Verfahren	Die Pumpe muss ausgeschaltet und manuell neu gestartet werden.
13	E204	Beschreibung	EEPROM-Lesefehler auf der Anzeigetafel: Lesen und Schreiben in den Speicher Die EEPROM-Informationen auf der Anzeigeplatine sind falsch.
		Verfahren	Die Pumpe muss ausgeschaltet und manuell neu gestartet werden.
14	E205	Beschreibung	Kommunikationsfehler: Der Kommunikationsfehler zwischen der Anzeigeplatine und der Hauptcontrollerplatine dauert 15 Sekunden.
		Verfahren	Die Pumpe stoppt automatisch für 15 Sekunden und nimmt den Betrieb wieder auf, wenn sie erkennt, dass die Kommunikation zwischen der Anzeigeplatine und der Hauptsteuerplatine 1 Sekunde dauert.
15	E207	Beschreibung	Schutz vor Betrieb ohne Wasser: Die Pumpe ist ohne Wasser.
		Verfahren	Stoppen Sie die Pumpe manuell, füllen Sie sie mit Wasser und starten Sie sie erneut. Wenn dies zweimal hintereinander passiert, wird die Pumpe abgeschaltet und muss manuell überprüft werden.
16	E209	Beschreibung	Verlust des Fülldrucks: Die Pumpe kann sich nicht selbst ansaugen, beispielsweise weil der Saugbereich überschritten wird oder die Verrohrung zu komplex ist.
		Verfahren	Überprüfen Sie die Pumpe oder die Rohrleitungen auf Lecks, füllen Sie sie dann mit Wasser und starten Sie neu.

## 8.WARTUNG

Leeren Sie den Siebkorb regelmäßig. Der Behälter sollte durch den transparenten Deckel kontrolliert und geleert werden, wenn sich eine deutliche Menge darin befindet.

Verunreinigungen. Folgende Hinweise sind unbedingt zu beachten:

- 1) Trennen Sie die Stromversorgung.
- 2) Schrauben Sie den Filterkorbdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab und nehmen Sie ihn ab.
- 3) Heben Sie den Siebkorb an.
- 4) Entleeren Sie den Behälter von den festsitzenden Abfällen und spülen Sie ihn bei Bedarf aus.

**Achtung: Schlagen Sie den Kunststoffkorb nicht gegen eine harte Oberfläche, da er dadurch beschädigt werden könnte.**

- 5) Überprüfen Sie den Korb auf Anzeichen von Beschädigungen und ersetzen Sie ihn.
- 6) Überprüfen Sie, ob der O-Ring des Deckels gedehnt, gerissen, gebrochen oder anderweitig beschädigt ist
- 7) Setzen Sie den Deckel wieder auf, handfest anziehen ist ausreichend.

**Hinweis: Regelmäßige Überprüfung und Reinigung des Filterkorbs tragen dazu bei, seine Lebensdauer zu verlängern.**

## 9.GARANTIE UND AUSNAHMEN

Wenn während der Garantiezeit ein Defekt auftritt, wird der Hersteller den betreffenden Artikel oder das betreffende Teil nach seiner Wahl reparieren oder ersetzen.

eigene Kosten. Kunden müssen das Antragsverfahren befolgen, um die Vorteile dieser Garantie zu erhalten.

Bei unsachgemäßer Installation, falscher Bedienung, unsachgemäßer Verwendung, Manipulation oder Nutzung erlischt die Gewährleistung.

nicht originale Ersatzteile.

## 10.ANORDNUNG



Bitte trennen Sie bei der Entsorgung des Produkts den Abfall nach Elektro- und Elektronik-Altgeräten bzw.

Entsorgen Sie es über Ihr örtliches Abfallsammelsystem.

Durch die getrennte Sammlung und das Recycling von Altgeräten zum Zeitpunkt der Entsorgung wird sichergestellt, dass

auf eine Weise recycelt werden, die die menschliche Gesundheit und die Umwelt schützt.

Informationen dazu, wo Sie Ihre Wasserpumpe zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Behörde.

VÁGNER POOL sro

Nad Safinou II 348, 252 50 Vestec, Tschechische Republik

[www.vagnerpool.com](http://www.vagnerpool.com)

[info@vagnerpool.com](mailto:info@vagnerpool.com)